

Kahlaer Nachrichten



Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
– Amtsblatt der Stadt Kahla –

Jahrgang 23

Donnerstag, den 8. November 2012

Nummer 22

FEIERT MIT UNS

... und lasst die Korken knallen!

30 Jahre

FECD

buntes Programm
für die ganze Familie

Fasching, Gesang & Tanz

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

11.11.12 • 14.11 Uhr
auf dem Kahlaer Marktplatz

Nachrichten aus dem Rathaus

Wahl des Stadtelternsprechers

Am 25. Oktober 2012, 19.00 Uhr trafen sich die Elternbeiratsvorsitzenden der Kindertageseinrichtungen aus Kahla zur Wahl des Stadtelternsprechers der Stadt Kahla im Rathaus.

Gemäß § 2 Thüringer Kindertageseinrichtungsverordnung wird der Stadtelternsprecher und sein Stellvertreter für 1 Jahr gewählt. Die Mitwirkung der Gewählten besteht in Anhörungs-, Auskunft- und Initiativrechten in Angelegenheiten der Bildung, Betreuung und Erziehung in den Kindertageseinrichtungen.

Gewählt wurden Frau Andrea Hofmann von der Kindertageseinrichtung der AWO als **Stadtelternsprecherin** und Frau Claudia Berr von der Kindertageseinrichtung der Diakonie als **Stellvertreterin**.



Frau Hofmann und Frau Berr (v.l.n.r.)

Frau Hofmann wird am 22. November 2012 an der Wahl zum Kreiselternsprecher in Eisenberg teilnehmen.

Die Stadtverwaltung Kahla beglückwünscht Frau Hofmann und Frau Berr zu Ihrer Wahl und freut sich auf eine gemeinsame Zusammenarbeit.

Albert Helmut Weiler
Amtsleiter

Aus der Bibliothek

Lesung war ein voller Erfolg

Die Lesung vom Freitag, dem 26.10.2012 war ein voller Erfolg. Es waren so viele Zuhörer erschienen, so dass noch Stühle in den kleinen Rathaussaal gestellt werden mussten.



Für die heiteren Erzählungen des Johannes Lange,



die so manchen Zuhörer zum Lachen brachten, möchte ich mich noch einmal recht herzlich bei Herrn Lange bedanken.

Doris Blumenstein

Letzter Abgabetermin

an der Kompostdeponie
am 24. November 2012



Impressum

Kahlaer Nachrichten Amtsblatt der Stadt Kahla

Herausgeber: Stadt Kahla, Markt 10, 07768 Kahla
Telefon: 03 64 24 / 77-0

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43,
98704 Langewiesen, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21,
info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:

die Bürgermeisterin der Stadt Kahla, Claudia Nissen

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: vierzehntägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

An die
Stadtverwaltung Kahla
Markt 10
07768 Kahla

_____, den _____ 2012

Bürgerumfrage

Folgende *Unzulänglichkeit/Gefahrenquelle usw.* habe ich festgestellt und bitte um weitere Veranlassung. Ich habe folgenden Vorschlag/Wunsch:

Beschreibung: _____

Absender:

Name, Vorname

Anschrift

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung zur Fäkalschlamm Entsorgung in Kahla-Löbschütz

Sehr geehrte Einwohner,
der Zweckverband zur Wasserversorgung und Abwasserentsorgung der Gemeinden im Thüringer Holzland plant die Fäkalschlamm Entsorgung in Kahla-Löbschütz in folgenden Straßen:

**Am Plan, An der Ascherhütte, Steinweg, Am Lichtenberg,
Lindiger Straße, Neustädter Str., Rodaer Straße, Löbschützer Grundweg**

vom 08.11.2012 bis voraussichtlich 12.11.2012

Wir bitten die Grundstückseigentümer für freien Zugang zu den Hauskläranlagen bzw. zu deren Öffnungen zu sorgen.

Terminliche Abstimmungen können im Bedarfsfall unter 03628 / 613420 (Entsorgungsfirma REMONDIS GmbH) erfolgen. Wir bitten Sie um Rückinformation unter oben genannter Telefonnummer, wenn die Hauskläranlage trotz Abwesenheit des Grundstückseigentümers abgefahren werden darf.

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass die Fäkalschlamm Entsorgung ausschließlich durch den ZWA bzw. durch ein vom ZWA beauftragtes Unternehmen erfolgen darf.

**Ihr Zweckverband zur Wasserversorgung
und Abwasserentsorgung der Gemeinden
im Thüringer Holzland**

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Brand/Unfall/Überfall 112 oder 110

Ärztlicher Notdienst

Anfragen/Auskünfte	03 64 1/ 597 620
Vertragsärztlicher Notfalldienst	03 64 1/ 597 632
Krankentransport	03 64 1/ 597 630
Notarzt	112

Zahnärztlicher Notdienst

zentrale Notdienstnummer 0180 5908077
(0,12 EUR pro Minute)
oder unter www.kzv-thueringen.de

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

Die jeweils diensthabende Apotheke (auch Jena, Stadtroda) ist dem Aushang der Apotheken sowie der Presse zu entnehmen oder über die Rettungsleitstelle Jena (03641/597620) zu erfragen.

Bereitschaft ärztlicher Notdienst Kahla

1. Notfallsprechstunde

(in der Zentralen Notaufnahme am Klinikum des FSU in Jena-Neulobeda-Ost)

wochentags:	Mo., Di., Do.	19.00 - 22.00 Uhr
	Mi., Fr.	16.00 - 22.00 Uhr
samstags/sonntags/feiertags		8.00 - 12.00 Uhr
	und	16.00 - 22.00 Uhr

2. Hausbesuchs - Fahrdienst

wochentags:	Mo., Di., Do.	19.00 - 7.00 Uhr
	Mi., Fr.	13.00 - 7.00 Uhr

Samstags/sonntags/feiertags ständig bereit

Der Extrabereitschaftsdienst der Augen- und Kinderärzte ist über die Leitstelle zu erfragen.

Telefon-Nummern:

Leitstelle Jena: **03641 / 597620 oder 03641 / 444444**

Notruf bei lebensbedrohlichen Erkrankungen: **112**

Telefonseelsorge e. V. Jena

Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen **08 00/1 11 01 11 oder 08 00/1 11 02 22**
kostenfrei rund um die Uhr

Kinder-Notruf Telefon
Gebührenfrei **08 00/1 11 03 33**
Jenaer Frauenhaus e.V. **03641/449872**
Notruf: **0177/4787052**

Störungsdienste

(Tag und Nacht erreichbar)

Service und Störungsnummern für Strom:

Tel.: **0 36 41/8 17 11 11**
0 36 1/6 52 52 52

Erdgas **0 36 41/8 17 11 11**
0800/6 86 11 77

Wasser **03 64 24/57 00 oder 03 66 01/5 78 0**

außerhalb der Dienstzeiten **036601/5 78 49**
oder über Rettungsleitstelle Jena **03641/40 40**

Öffnungszeiten Ämter und Behörden

Polizeiinspektion Stadtroda **03 64 28/6 40**
Polizeistation Kahla **03 64 24 /844-10**

Regelmäßige Sprechstunden finden statt:

Ort:	Polizeirevier Kahla, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 1	
Termin:	dienstags	10.00 - 12.00 Uhr
	donnerstags	15.00 - 18.00 Uhr

Stadtverwaltung Kahla

Rathaus, Markt 10

Tel. 77-0

Fax: 77-104

E-mail: stadt@kahla.de

im Internet: www.kahla.de

Sprechzeiten alle Ämter der Stadtverwaltung

Montag	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	geschlossen

Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla **77 326**
Standesamt der Stadt Kahla **77 322**
Bürgerbüro, Rathaus **77 141**

Anträge: Wohngeld, Schwerbehindertenausweise, Befreiung

Rundfunk/Fernsehgebühren,

Müllentsorgung

Informationen:

Eintrittskartenservice

Touristeninformation/Informations- und Buchungszentrum (IBZ),

Margarethenstraße 7/8

7 84 39

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag	9.30 - 18.00 Uhr
Sonn- und Feiertage (April - Okt)	9.30 - 17.00 Uhr

Kultur- und Sozialdienstleistungen

Bibliothek Kahla

5 29 71

Margarethenstraße 13

Montag	8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	8.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag	8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 19.00 Uhr
Freitag	8.30 - 11.00 Uhr

Stadtmuseum Kahla

Margarethenstraße 7/8

76 268

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag	9.30 - 18.00 Uhr
Sonn- und Feiertage (April - Okt)	9.30 - 17.00 Uhr

DRK-Frauenbegegnungsstätte **5 29 57**

Rudolstädter Straße 22 a

DRK-Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern:

Rudolstädter Straße 22 a **Telefon: 2 23 46**

Fax: 78 49 55

E-Mail: eb@drk-jena.de

Montag	9.30 - 12.00 Uhr
Dienstag	8.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.30 Uhr
Mittwoch	12.30 - 18.00 Uhr
Donnerstag	8.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.30 Uhr
Freitag	8.30 - 12.00 Uhr

Sollten Sie uns persönlich nicht erreichen, hinterlassen Sie bitte Ihre Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter, wir rufen Sie zurück. Sie können uns auch außerhalb der Sprechzeiten anrufen.

Volkssolidarität-Seniorenbegegnungsstätte **5 29 67**

Schulstraße 18

Mo - Do	10.00 - 16.00 Uhr
Fr.	10.00 - 13.00 Uhr

Sozial-psychiatrischer Dienst **5 29 57**

Donnerstag	10.00 - 12.00 Uhr
	und nach Vereinbarung

Psychosoziale Beratung „WENDEPUNKT“

für Suchtgefährdete, Suchtkranke und ihre Angehörigen

Margarethenstraße 24

Montag	8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
	und nach Vereinbarung

Terminabsprachen bitte über:

Psychosoziale Beratungsstelle „WENDEPUNKT“ e.V.

Rosa-Luxemburg-Straße 13,

07607 Eisenberg **036691/5 72 00**

Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstelle

Werner-Seelenbinder-Straße 31

07629 Hermsdorf **036601/2 53 03**

(Fax: 036601 - 2 53 06, e-mail: beratung@awo-shk)

Öffnungszeiten:

Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr
jeden 1. Donnerstag im Monat	14.00 - 18.00 Uhr

Kindergartennachrichten

DRK Kindertagesstätte „Märchenland“ Kahla

„Viel Freude zum Oma-Opa-Tag“

Am 26.09.2012 fand in der Kindertagesstätte „Märchenland“ der alljährliche Oma-Opa-Tag statt. Die Kinder jeder Gruppe hatten ein kleines Programm einstudiert, das sie ganz aufgeregt am Nachmittag mit voller Freude ihren Großeltern präsentierten. Gemeinsam saßen alle in geselliger Runde im Anschluss bei Kaffee und Kuchen zusammen und ließen so den gelungenen Nachmittag ausklingen. Der gute Zuspruch läßt auf einen nächsten Nachmittag hoffen und auf diesem Weg nochmal ein Danke-

schön an das Team des Kindergartens, die Kinder und die fleißigen „Kuchenbäcker“.



„Kleiner Wasserlauf“- schade vielleicht zum letzten Mal...?



Starteten in diesem Jahr die Kinder des Kindergarten Märchenland im „kleinen Wasserlauf“ zum Marktbrunnenfest. Herzlichen Glückwunsch an Lucy, Vanessa, Tayler, Travis und Lilly für zu diesem tollen Lauf. Ganz nach vorn hat es diesmal nicht gereicht aber das ist nicht so wichtig denn wie in den Jahren zuvor zählt für die Kinder an so einem Tag mehr- dabei gewesen zu sein. Gerade deshalb fanden wir die Nachricht in der vorletzten Ausgabe ziemlich traurig, dass es im nächsten Jahr vielleicht keine Neuauflage am 3. Oktober 2013 geben wird. Sicher ist eins- viel Arbeit steckt in den Vorbereitungen eines solchen Festes und deshalb gilt unser Dank an dieser Stelle vor allen den Veranstaltern vom Marktbrunnenverein und den MitarbeiterInnen der Kindergärten, die mit viel Mühe und liebevoll betreuten Ständen das Fest in diesem Jahr ermöglichten.



Besonders schön fanden die Kinder in diesem Jahr auch die Zaubershow am Freitagnachmittag und den anschließenden Umzug durch Kahla.

Conny Kaulfuß
Elternvertretung vom
Kindergarten Märchenland

Kirchliche Nachrichten

Nachrichten der Evang. Kirchgemeinde

Gottesdienste

Sonntag	11. November
10:00 Uhr	Gottesdienst in Kahla
17:00 Uhr	Martinsandacht in Kahla (anschließend Lampionumzug)
Sonntag	18. November
10:00 Uhr	Gottesdienst in Kahla
17:00 Uhr	Singspiel „Himmel & Erde“
Mittwoch	21. November (Buß- und Bettag)
18:00 Uhr	Kirchspiel-Gottesdienst (mit Abendmahl) in Kahla Zum Abschluss der Friedensdekade

Während der Gottesdienste in Kahla ist Kindergottesdienst.

Martinstag

Am Sonntag, 11. November feiern wir wieder das Martinsfest. Um 17:00 Uhr treffen wir uns in der Stadtkirche in Kahla zu einer Martinsandacht mit anschließendem Lampionumzug und Abendmahl.

Herzliche Einladung, um „Martin“ zu begegnen und miteinander zu teilen!
Ihre Kirchgemeinde und Kindergarten „Geschwister Scholl“



Singspiel „Himmel und Erde“

Die Kinderchöre aus Eisenberg, Camburg, Hermsdorf, Stadtroda, Bad Klosterlausnitz und Kahla waren im Oktober zu einer Kinderchorfreizeit in Ranis. Das Ergebnis war ein riesiger Kinderchor, der mit viel Können und Spaß das Singspiel „Himmel und Erde“ von Birgit Pape in Orlamünde aufgeführt hat. Wegen des großen Erfolges wird die Aufführung nun am Sonntag, dem 18. November um 17 Uhr in der Stadtkirche in Kahla nochmals zu sehen sein. Herzliche Einladung dazu!

➤➤➤ Lesen Sie hierzu weiter auf der nächsten Seite ➤➤➤

St. Margarethen Kahla

Sonntag, 18. Nov. 2012, 17 Uhr



Himmel und Erde

Singspiel mit allen Kinderchören
der Region Eisenberg
Leitung: Ina Köllner (Kahla)
Eintritt frei!

Ökumenische FriedensDekade 2012

Mutig für Menschenwürde" lautet das Motto der 33. Ökumenischen FriedensDekade, die vom 11. bis 21. November 2012 bundesweit veranstaltet wird.

Dem christlichen Verständnis nach zeigt sich in jedem Menschen Gottes Abbild, das ihm eine unantastbare Würde verleiht. Sich für die Achtung von Menschenwürde und Menschenrechten einzusetzen, erfordert in verschiedenen Kontexten besonderen Mut. Darüber wird in den täglichen Friedensgebeten in unserer Stadtkirche nachgedacht: Mo. 12.11. - Fr. 16.11. und Mo. 19.11. - Di. 20.11. jeweils um 18 Uhr. Abschluss: Kirchspiel-Gottesdienst mit Abendmahl am Buß- und Bettag (Mi. 21.11.) um 18 Uhr.

Haus- und Straßensammlung

In der Zeit vom 19. - 28. November findet die diesjährige Herbstsammlung der Diakonie Mitteldeutschland statt. Das Motto „Ich brauche Dich“ unterstreicht den Zweck dieser Sammlung: den Einsatz für Menschen, die Hilfe, Rat und Fürsprache benötigen. Bitte helfen auch Sie und unterstützen Sie die überkonfessionelle soziale Arbeit der Diakonie. 75% der Spenden verbleiben in unserer Kirchgemeinde, der Rest geht an die Diakonie Mitteldeutschland.

Lektorentreffen

am Donnerstag, 22.11. um 19:30 Uhr bei Fam. Trübger

Kinderstunden/Christenlehre

donnerstags im Gemeindehaus Kahla:

1. und 2. Klasse 15:00 - 15:45 Uhr (Abholung in der Altstadtschule um 14:50 Uhr - danach holen die Eltern die Kinder bitte im Gemeindehaus ab)

3. bis 6. Klasse 16:00 - 16:55 Uhr

Chorproben

Kinderchor: mittwochs um 15:00 Uhr im Gemeindehaus

Jugendchor: mittwochs um 16:00 Uhr im Gemeindehaus

Johann-Walter-Kantorei: dienstags 19:30 im Gemeindehaus
Kollegium voKahle: samstags nach Absprache / Probenplan
Gospelchor: freitags 20:00 Uhr in Hummelshain

Sprechstunde Friedhof

Wenn Sie Fragen, Wünsche oder Vorschläge haben, rufen Sie bitte R. Patzer (Tel. 52 504) an.

Öffnungszeiten der Stadtkirchnelei, Rudolf-Breitscheid-Str. 1

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag:	11:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag:	15:00 - 18:00 Uhr
Pfarramtsbüro: Frau Rödger	Tel. 036424 739039
	Fax 036424 739038
	e-mail: kirche-kahla@online.de

Pfr. Schubert	Tel. 036424 739037
Pfarramt Hummelshain	Tel. 036424 52952
Kantorin Köllner	Tel. 036424 78549
Gemeindepädagogin Träger	Tel. 036423 20446
Diakon Serbe	Tel. 036424 82336

Diakonie Sozialstation, R.-Denner-Str. 1a	
Pflegedienstleitung: Sr. Jana	Tel. 036424 23019
Verwaltung: Fr. Beutler / Fr. Krebs	Tel. 036424 56886
Fax: 036424 56887	
Friedhof Kahla, Bachstr. 41	Tel. 036424 739039
	mobil 0176 99162041

Kindertagesstätte „Geschwister Scholl“, H.-Koch-Str. 20	Tel. 036424 22716
--	-------------------

Sprechzeit der Leiterin Frau Herrmann:

Montag 15:00 - 17:00 Uhr

Ihre Ev. Kirchgemeinde Kahla finden Sie im Internet unter:
www.kirche-kahla.de

Röm.-kath. Pfarrei „Heilig Geist“ Stadtroda-Kahla

07646 Stadtroda Jakobskirche,
Eigenheimweg/Gemeindehaus, Eigenheimw. 28
07768 Kahla Nikolauskirche,
Saalstr. 16a/ Gemeindehaus, Friedensstr. 22
Pfarradministrator: Pfarrer Schreiter Tel.: 0365 - 26461
Gemeindereferentin: Rosemarie Zein Tel.: 0160 - 6376699

Gottesdienste in Kahla:

Sonntag: 9:00 Uhr Nikolauskirche

Mittwoch: 13:30 Uhr Hl. Messe Gemeindehaus

Veranstaltungen:

Samstag 10.11.

10:00 - 12:30 Uhr Firmvorbereitung für SHK in Hermsdorf

Samstag 10.11.

17:00 Uhr St. Martin (evgl. Kirche)

Mittwoch, 14.11. nach der Hl. Messe Seelsorgerat

Donnerstag 15.11.

18:30 - 20:00 Uhr Firmvorbereitung für SHK in Hermsdorf

Donnerstag, 22.11. Jugendstunde für SHK in Hermsdorf

Such und Find

**Löwenkopfkäaninchen,
Männchen, Braun, am 28.10.2012,
Am Kreuz in Kahla gefunden.**

Wer ein solches Käaninchen vermisst,
meldet sich bitte im Rathaus Kahla, 036424/77100.

Informationen zu Veranstaltungen, Tourismus und Freizeit

Pflegebedürftigkeit - Was tun?

Am 15.11.2012 um 17.00 Uhr findet im Rathaus in Kahla eine Informationsveranstaltung zum Thema Pflegebedürftigkeit statt.

Träger von stationären und ambulanten Pflegeangeboten informieren über mögliche Leistungen und damit verbundene Finanzierungen und stehen für Ihre Fragen zur Verfügung.

Modellbahnbörse

Am 02.12.2012 findet in der Zeit von 12:00 - 18:00 Uhr in der Shedhalle Pößneck die 3. Modellbau- und Modellbahnbörse des MEC „Orlabahn“ e.V. Pößneck statt.

Ort: Shedhalle Pößneck
C.-G.-Vogel-Straße, 07831 Pößneck



Advents- markt in Niederkrossen

**Sonntag,
18. November 2012**

14.00 - 18.00 Uhr im Gemeindesaal

Reichlich gedeckte Kaffeetafel, Tombola OHNE Nieten sowie umfangreiches Kulturprogramm non stop. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt!

Eintritt:
Erwachsene 1,00 Euro, Kinder frei

Die Landfrauen der Ortsgruppe Niederkrossen II

Aus der Umgebung

Der denkmalgeschützte Friedhof Campo Santo in Buttstädt

Friedhöfe gehören zu wichtigen Zeugnissen unserer Geschichte. Widerspiegeln sie doch einmal die Vergänglichkeit unseres Daseins, aber auch eine ihrer jeweiligen Entstehungszeit entsprechende Kultur.

Fast jedes Land oder jeder Landstrich hat dabei seine eigene Identität entwickelt und im Laufe der Jahrhunderte stetig verändert.

Deshalb faszinieren besonders alte historische Grabstätten. Sie strahlen gerade in unserer heutigen hektischen Zeit Ruhe und meist auch Naturnähe aus.

Einer dieser ehemaligen Friedhöfe in unserer Region ist der Campo Santo - frei übersetzt Heiliges Feld in der Kleinstadt Buttstädt nordöstlich von Weimar.



Er entstand entsprechend der Jahreszahl auf einem Schlussstein ab dem Jahre 1592 durch die Erweiterung einer Grablege der wendischen Vorstadtbewohner.

Das Besondere an diesem Friedhof sind die beiden 30 und 40 m langen Arkaden,



d.h. überdachte Gräber und Grüfte.
Der Campo Santo



hat nach neuesten Forschungen keine italienischen, sondern französische Vorbilder. Er wurde in dieser Form nach Klosterkreuzgängen und Klosterarchitekturen auch in anderen Orten Mitteldeutschlands angelegt, u. a. in Halle (Saale).

An einer Seite des Friedhofes stand die kleine Johanneskirche. Sie brannte 1684 ab und wurde nicht wieder errichtet.

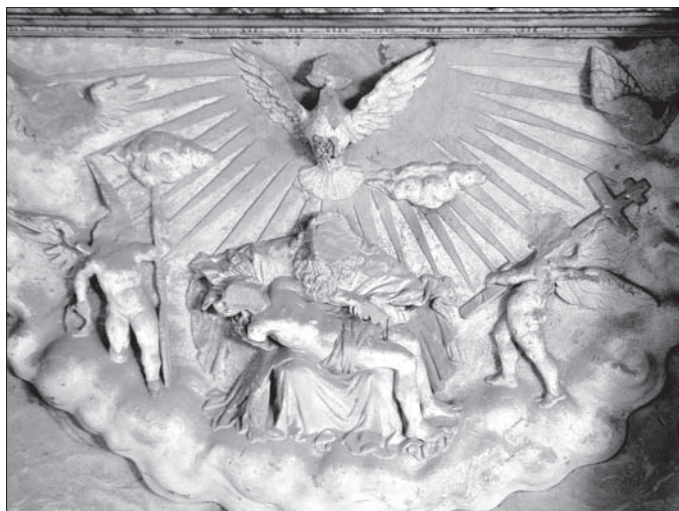
Mehr als 250 Jahre wurden auf dem Gelände des Campo Santo, letztmalig 1861, Menschen beerdigt.

Faszinierend sind die zum Teil gut erhaltenen und restaurierten etwa 160 Grabmale im Renaissance-, Barock-, Rokoko- und zuletzt im Klassizismus-Stil.



Jede Zeit hat ihre speziellen Spuren hinterlassen. Die Steinmetze waren wahre Künstler auf ihrem Gebiet.

In den Arkaden wurden wohlhabende Bürger der Stadt beerdigt, deren Grabsteine noch heute ganze Lebensgeschichten erzählen.



Bereits 1886 beklagte der Kirchenvorstand Buttstädt den maroden Zustand des Friedhofes und seine teilweise Nutzung als Lagerstätte. Daran änderte sich bis 1989 nichts. Niemand fühlte sich mehr verantwortlich für den Zustand des Geländes und der Baulichkeiten. Die herrlichen Bäume, zum Teil über 200 Jahre alt, und die alten Grabmale waren umwuchert von Sträuchern und Unkraut. Auch die Arkaden mit den Gräften waren völlig dem Verfall preisgegeben.

Ab 1991 begann ein örtlicher Verein dank fließender Fördermittel, u. a. der Denkmalpflege, mit der Sanierung des nunmehr denkmalgeschützten Areals. Das Gelände wurde von Wildwuchs, Schutt und Unrat befreit, sowie alle noch vorgefundenen Gräber und Grabmale katalogisiert. Die Gruftabdeckungen wurden gesichert, umgefallene Grabsteine wieder aufgerichtet und die Dächer der Arkadengänge und des Einganges instand gesetzt bzw. erneuert. Im Rahmen der Möglichkeiten wurden steinerne und gusseiserne Grabsteine restauriert. Diese Arbeiten werden weiter fortgesetzt.

Heute ist der Campo Santo wieder ein sehenswerter historischer Friedhof.

Das Renaissanceeingangsportal unter dem wunderbar restaurierten Turmgebäude (Bild 6) lädt interessierte Besucher ein, die Vergangenheit zu ergründen. Mehrmals im Jahr werden auf dem Friedhof Konzerte und Lesungen abgehalten.

Ein Besuch sowohl dieses Friedhofes als auch der kleinen über 1000 Jahre alten Stadt mit den über die Landesgrenzen bekannten Pferdemarkten ist lohnenswert. (Bild 7)

Melden Sie sich aber vorher beim Vorsitzenden des Fördervereins, Herrn Erich Reiche, telefonisch an. Der Friedhof ist nur nach Anmeldung zu besichtigen.

Danke an Herrn Reiche für seine hochinteressante Führung durch das Gelände.

Heinz Arlitt

Die komplette Sammlung aller 79 bisher erschienenen Artikel über Thüringer Kulturstätten mit Originalfarbfotos (verkleinert) ist jederzeit im Internet unter „www.Kahla.de“ „Tourismus“ „Ausflüge in die Region“ abrufbar.

Die Fraktionen haben das Wort

SPD - Fraktion brät für Bauhofteam



Am 24.10.2012 hat die SPD-Fraktion zur Mittagspause für die Mitarbeiter des Bauhofes gebraten.

Den Beschäftigten des städtischen Bauhofes für ihre Arbeit zu danken war unser Ziel, so Hans-Christian Schmidt, Vorsitzender der SPD-Fraktion im Kahlaer Stadtrat. Es ist zwar ihr Job, wie man so sagt, trotzdem wird so mancher Dienst für unsere Stadt und die Bürger geleistet für die man auch mal einen besonderen Dank sagen kann.

Nicht jeder Bürger bemerkt, was unsere Bauhofmitarbeiter zu tun haben.

Sie müssen die Kahlaer Straßen kehren und von Unrat befreien, die vielen Grünflächen pflegen, Wanderwege in Ordnung halten, Bachläufe reinigen, Blumenrabatten bepflanzen und pflegen, Service für den Rosengarten und das Bad leisten, den Markt für das Stadtfest und andere Aktivitäten herrichten und nachbereiten, die Kompostieranlage betreiben, die Sportstätten pflegen, die städtischen Spielplätze in Ordnung halten und Vandalismusspuren beseitigen, den Winterdienst vor- u. nachbereiten und ihn bei Bedarf täglich rund um die Uhr gewährleisten. Sicherlich könnte man noch eine ganze Weile bei der Aufzählung der Bauhofaufgaben verweilen.

Bei einer guten Thüringer Bratwurst wurde dann auch über die Arbeit der Bauhofmitarbeiter gesprochen.

Die SPD-Fraktion sieht es als eine wichtige Aufgabe an, im Rahmen unseres zu erarbeitenden Stadtentwicklungsplanes, für die Jahre bis 2025, auch die Arbeit des Bauhofes zu analysieren und in neue Bahnen zu lenken, damit sich unsere Stadt in Zukunft immer besser ihren Bürgern und auch Gästen präsentieren kann. Auch zu diesem Thema sollten wir zur angekündigten Bürgerversammlung, im Dezember, ins Gespräch kommen.

Wir Stadträte der SPD - Fraktion freuen uns auf eine konstruktive Diskussion.

Vereine und Verbände

Die Heimatgesellschaft informiert:

Liebe Konzertfreunde,
Das nächste Konzert mit der Jenaer Philharmonie wird am
Freitag, 23. November 2012,
19.30 Uhr

im großen Rathaussaal stattfinden.



Erstmals in Kahla präsentiert sich das Ensemble „Duolissimo“, bestehend aus der aus der tschechischen Republik stammenden Pianistin Helena Suchárová und dem Solo-Klarinettenisten der Jenaer Philharmonie, Christof Reiff. Die beiden Musiker haben für dieses Programm zwei Werke für Klarinette und Klavier ausgewählt, das eine sinnlich charmant (Saint-Saëns), das andere leidenschaftlich bewegt mit nostalgischer Ländler-Idylle und einem fröhlichen Finale (Brahms). Zwischen beiden Werken erklingen Klavierstücke des genialen Frédéric Chopin.

Liebe Schnettelbacher,



die mit viel Liebe und Engagement vorbereitete Turnerkirmes wurde auch in diesem Jahr ein voller Erfolg. Das war die 58. Kirmes und geplant haben wir an diesem Abend, eine 60. zu feiern. Doch dazu brauchen wir ein großes Publikum und treue Sponsoren. Das waren in diesem Jahr:

Ronny Förster Fahrrad Einzelhandel
CAD Holzbau u. Planung Kahla
Telis Finanz Kanzlei Stefan Lindner
Friseursalon B. Schurtzmann
Zahnarzt Dr. Jens Rabe
aktiva -ergo Nicole Marx
Reiseeck Stellenberger
Schönheitspflege Kahla
Volksbank Saaletal e.V.
Rosenapotheke
Löwenapotheke
Lindenapotheke
REWE Dietzel
Frau Dr. Collier
Friseursalon Schreck
Fleischerei Schmidt
Fleischerei Lippmann
Cafe Herbst
Spielwarenschop Krumholz
Geschenkideen Klüger
Familie Dittrich Rosengarten
Familie Rossmann
Gärtnerei Putsche
Reisebüro Schönfeld

Bäckerei Blume
Kahla Thüringen Porzellan
Frau Doris Merschel
Firma Griesson de Beukelaer
Farben- und Getränkehandel May
Familie Siegfried Schön
Autoteile Schörlitz
Herren- und Damenmoden S.Koch
Heilpraktikerin H. Tetzel-Glückner

Angenehmer Tannenduft, eine Rose für die Frauen, ein Bierchen für die Männer und viele weitere liebevoll zusammengestellte Einlassgeschenke empfingen die sport- und tanzfreudigen Schnettelbacher und ihre Gäste.

Den Abend eröffneten traditionell die Sportlerinnen mit ihrer Polonaise unter den strengen Regieanweisungen unseres Dorfschulzen, der es diesmal nicht ganz so einfach mit den Frauen hatte.

Mit hohem artistischen Können erfreuten uns danach die kleinen und großen Voltigierer vom Farbenkinderhof Pritschroda. Sie turnten ihre Turnerküren auf dem Holzpferd mit viel Eleganz.

Dass Frauen manchmal zu Hexen werden können, bewiesen die Sportlerinnen unter Leitung von Karin Silberbach.



Sie genossen den Hexentrank und tanzten auf ihren Besen um das Feuer.

Ebenfalls hohe tänzerische und artistische Leistung zeigten die Damen und Herren mit ihren Rock and Roll Darbietungen. Vielen Dank dafür!

Den Abschluss des Programms gestaltete auch in diesem Jahr wieder die Gruppe von Gudrun Klüger mit dem Titel „I sing a Liad für di“

Der anhaltende Beifall verlangte eine Zugabe, die auch gern gegeben wurde.



Wir möchten auf diesem Wege unserer langjährigen Kapelle AD-LIBIDUM danken, die uns Schnettelbacher immer wieder dazu bringt, das Tanzbein zu schwingen.

Ein ganz herzliches Dankeschön sagen wir auch unserem Klaus-Dieter Klingelstein, denn ohne ihn als „Techniker“ hätten unsere auftretenden Gruppen keine Begleitmusik.

Nun aber Schluss von der 58. Turnerkirmes! Wir planen schon die 59. und denken bereits an die 60.!!!

Liebe Schnettelbacher bleibt uns treu - dann sehen wir uns 2013 wieder!!!

Bürgermeisterbesuch aus Radenci

Am Dienstag, den 2. Oktober 2012 kam auf Einladung des Städtepartnerschaftsvereins Kahla Bürgermeister Rihtaric mit einer Gruppe von Mitarbeitern aus seiner Stadtverwaltung und der Abt. Tourismus aus Slowenien zu uns. Mitglieder unseres StädtePartnerschaftsvereins hatten das Kur- und Heilbad, seine Menschen und Einrichtungen kennen und schätzen gelernt.

Dabei hat uns die Offenheit und Freundlichkeit der Menschen beeindruckt. Außerdem wurden wir schnell mit dem bekannt gemacht, was die Stadt prägt: der Kurbetrieb und der Weinbau.

Radenci hat ein Thermalbad, liegt an der Mur und hat mit seinen kleinen Dörfern in der Umgebung 5200 Einwohner. Es liegt dicht an der österreichischen Grenze. Deshalb, aber auch durch den Schulunterricht und die Wirtschaftsbeziehungen, ist mit vielen Bewohnern ein Gespräch in Deutsch möglich. Das erleichtert vielen von uns den Kontakt sehr. Seit 1882 (damals österreichisch „Bad Radein“) hat die Stadt Kurbetrieb.

Der Export des mineralhaltigen Wassers wird seit 1869 (z.Zt. in etwa 30 Länder) betrieben.

Einige Kahlaer waren schon wiederholt dort. Unser Städtepartnerschaftsverein hat sich zum Ziel gesetzt, den persönlichen Kontakt der Menschen in den Ländern der EU zu fördern und Begegnungen auf den unterschiedlichsten Ebenen zu organisieren. Da wir dort auch einem aufgeschlossenen Bürgermeister begegneten, sehen wir eine gute Möglichkeit, gegenseitige Treffen zu organisieren und durch die unterschiedliche Geschichte und Traditionen, aber auch ähnliche gegenwärtige Probleme einander näher zu kommen und besser kennen zu lernen.

Durch den Empfang der Besuchsgruppe unter Leitung ihres Bürgermeisters Rihtaric durch Bürgermeisterin Frau Nissen im Rathaus Kahla



und die kurzen Begrüßungsansprachen zu den Besuchern des Marktbrunnenfestes auf dem Markt wurden sowohl unseren Gästen als auch vielen Kahlaern ein erster Eindruck vermittelt.



Natürlich sind wir mit unseren Gästen durch die Altstadt gegangen, sie haben das Rathaus gesehen und die Stadtkirche und waren im Heimatmuseum. Auf dem Markt erlebten sie das bunte Treiben zum Marktbrunnenfest am „Tag der Deutschen Einheit“, und besuchten die Leuchtenburg. Wir streben im Zug des Zusammenwachsens der Menschen in Europa engere Kontak-

te zu den Bewohnern von Radenci an. Vielleicht wird ja mal eine echte Partnerschaft daraus. Das wollen wir später bedenken. Zum Juni 2013 sind wir jedenfalls nach Radenci eingeladen.

Gute Gastgeber für die Freunde aus Radenci/Slowenien zu sein, war natürlich für uns eine anstrengende, aber auch schöne Herausforderung. Wir konnten sie deshalb so gut bestehen, weil wir genügend aktive Vereinsmitglieder haben, denen die ehrenamtliche Arbeit nicht nur Mühe, sondern auch Freude macht, Gastgeber zu sein.

Als Unterstützer halfen uns: Fleisch- und Wurstwaren Lippmann, Rewe-Markt Dietzel, Griesson-de Beukelaer GmbH & Co.KG, Kahlaer Stadträte und Frau Thieme vom „Saalehotel“.

Ihnen allen gilt unser herzlicher Dank.

Für den StädtePartnerschaftsverein:

Günther

Jugendclub Screen

Am 13.10.2012 war es nach fast 2 Jahren wieder soweit: Der Jugendclub Screen unter der Leitung von Lutz Zorn, hatte einen tollen Tag geplant. Ein Part bildete der Besuch im Saalfelder Hochseilgarten „Bergfried“ mit seinem Kahlaer Trainerpaar Doreen und Mario Scherzer.



Alle Teilnehmer überwand den Hochparcours in fast 9 Meter Höhe mit Bravour und erkletterten dann den Pamper-Pole, einen freistehenden fast 10 Meter hohen Pfosten. Für jeden waren dies Momente der absoluten Selbsterfahrung. Sicherheit stand ganz oben und so ging ein wunderschöner Tag mit tollen Emotionen zu Ende.

Vielleicht lädt Mario Scherzer, es hat sich vielleicht rumgesprochen: die neue Vertretung der Sportlehrerin Frau Rasim vorerst bis zum Schuljahresende in der Siegfried-Schaffner-Schule, seine Schüler auch einmal dorthin ein. Wir wünschen Mario Scherzer einen guten Start nach den Herbstferien als Sportlehrer.

Der Trainer für erlebnispädagogische und Outdoorurse und Businessstrainer für Team- und Personalentwicklung, den meisten jedoch eher als Musiker bekannt, freut sich auf die neue Herausforderung, die ein hohes Maß an Zeitmanagement für seine Familie, die Seminare, die Schulstunden und Veranstaltungen erfordert.

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Jena-Eisenberg-Stadtroda e.V.

Frauenbegegnungsstätte

Rudolstädter Straße 22a, 07768 Kahla

Tel.: 036424 52957

Öffnungszeiten

Montag		08:00 Uhr - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr - 12:00 Uhr und	12:30 Uhr - 15:30 Uhr
Mittwoch		08:00 Uhr - 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 Uhr - 12:00 Uhr und	12:30 Uhr - 16:30 Uhr
Freitag		08:00 Uhr - 12:00 Uhr

Die Frauenbegegnungsstätte trägt dem sozialen Anliegen - Hilfe zur Selbsthilfe - Rechnung.

Sie ist für alle Interessenten ein Treffpunkt, wo Ihnen u. a. die Möglichkeit eingeräumt wird:



Festschrift

Sonderausgabe - ab Oktober 2012

150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Kahla

Anlässlich des 150-jährigen Jubiläums unserer Feuerwehr möchten wir in den nächsten Ausgaben der „Kahlaer Nachrichten“ eine Festschrift veröffentlichen. Ziel ist es, die Feuerwehr vorzustellen, ihre Entwicklung zu zeigen und ihre heutigen Möglichkeiten darzustellen. Wenn Sie möchten, verehrte Leser, sind die entsprechenden Seiten leicht herauszunehmen und zu sammeln.

Wir hoffen auf Ihr Interesse und wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen. Gleichzeitig möchten wir uns bei allen bedanken, die zum Gelingen dieses Vorhabens beigetragen haben,

die Kameradinnen und Kameraden
der Freiwilligen Feuerwehr Kahla und des Feuerwehrvereins Kahla / Thür. e.V.

**Grußwort des Landrates zum
150jährigen Jubiläum der Freiwilligen
Feuerwehr Kahla**



Liebe Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kahla, liebe Leserinnen und Leser, ich freue mich, dass ich Ihnen als Landrat des Saale-Holzland-Kreises zu Ihrem 150. Feuerwehrjubiläum meine herzlichen Glückwünsche übermitteln kann.

Die Leistungen der Kameradinnen und Kameraden haben bei mir einen großen Stellenwert, genauso wie bei der Bevölkerung. In allen Notsituationen, Tag und Nacht, leisten Sie das Bestmögliche, um Schaden abzuwenden. Mein besonderer Respekt gilt den zahlreichen Einsätzen bei Unglücken und Schadensmeldungen – den vielen Stunden des zuverlässigen Einsatzes im Sinne des Allgemeinwohls. Gleichzeitig geht mein Dank an die Familien der Kameradinnen/Kameraden für das Verständnis und die Unterstützung.

Ich möchte deshalb allen Mitgliedern danken, die erheblich dazu beitragen, dass die Feuerwehr in ihrer Stadt zum Rückgrat der Städtarbeit geworden ist. Mein Wunsch ist, dass genügend Nachwuchskräfte vorhanden sind, die sich diesem Vorbild annehmen.

Hoch einzuschätzen ist die gute Technik, die den Kameradinnen/Kameraden zur Verfügung steht. Eine moderne Ausrüstung ist unverzichtbar, um schnellstmöglich Notsituationen abwenden zu können.

Ich wünsche dem 150jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Kahla einen guten Verlauf mit einem regen Informations- und Erfahrungsaustausch, Ihnen allen Gesundheit und Wohlergehen sowie allzeit Erfolg und gutes Gelingen bei Ihrem wichtigen Dienst.

Andreas Heller
Landrat
Saale-Holzland-Kreis

**Grußwort der Bürgermeisterin zum
150jährigen Jubiläum der Freiwilligen
Feuerwehr Kahla**



Zum 150-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr möchte ich allen Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden meine persönlichen Grüße und Glückwünsche übermitteln sowie die des Stadtrates der Stadt Kahla und der Verwaltung.

Mein Dank gilt insbesondere für die vielen Stunden des unermüdlichen freiwilligen Einsatzes zum Wohle des Gemeinwesens. Freiwillige Feuerwehr heißt nämlich die besondere Verantwortung dafür zu tragen, in Not geratenen Menschen Tag und Nacht zu helfen. Gerade in der jetzigen Zeit sind Menschen unverzichtbar, die sich im Ehrenamt freiwillig engagieren und dafür Kraft und Zeit investieren.

In ihren vielen, oft mit erheblichen Gefahren verbundenen Einsätzen haben unsere Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden keinen persönlichen Vorteil gesucht – im Gegenteil: Sie haben Leib und Leben riskiert. Feuerwehrdienst ist – wie kaum ein anderer – Dienst an der öffentlichen Sache, an der Gemeinde und Gemeinschaft, selbstloser Dienst am Nachbarn und am Nächsten.

Es freut mich besonders, dass die Jugend nicht vergessen und eine gut organisierte und bestens betreute Jugendarbeit vollzogen wird. Tun Sie bitte auch weiterhin das Ihrige, als Beispiel und Vorbild, um die Anziehungskraft der Feuerwehr auf den potentiellen Nachwuchs voll zum Zuge kommen zu lassen! Dann kann es gelingen, die Wehr in Ihrer Freiwilligkeit fortzuführen und aufrechtzuerhalten.

In diesem Sinne: wünsche ich dem Jubiläumsjahr einen guten Verlauf, sage nochmals herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und weiterhin alles Gute und viel Erfolg!

Nissen
Bürgermeisterin

Grußwort des Stadtbrandmeisters zum 150jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Kahla



Sehr geehrte Leserinnen und Leser, liebe Kameradinnen und Kameraden, werte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kahla,

Die Feuerwehr der Stadt Kahla begeht in diesem Jahr das 150-jährige Gründungsjubiläum. Sicherlich gab es auch schon vor 1862 Bürgerinnen und Bürger die sich bei Notlagen oder Feuersbrünsten zusammenschlossen und die Arbeit erledigten die gemacht werden musste, aber nachweislich gab es erst im Jahre 1862 einen Zusammenschluss von Bürgern die ein organisiertes Löschwesen in Kahla aufbauten, die Feuerwehr Kahla gründeten und sich einer Satzung, welche am 10.11.1862 von der Herzoglich Sächsischen Landesregierung in Altenburg genehmigt wurde, unterwarfen.

Damals konnte sich niemand vorstellen, was heute alles zu den Tätigkeiten und Aufgaben der Feuerwehr gehört, aber die Gründung war beseelt von dem Gedanken, dem wir auch heute noch folgen: Hilfe für den Nächsten in der Not. Der Einsatz für die Bürgerinnen und Bürger ist damals wie heute die Grundlage unserer Tätigkeit. Wir können stolz darauf sein, was die Wehr in den vergangenen Jahren erreicht hat. Denn im Gegensatz zu den Grundsätzen hat sich in den letzten 150 Jahren sehr viel an dem Umfeld, in dem wir agieren, geändert.

Seit 150 Jahren sind nun in Kahla der Brandschutz und die allgemeine Hilfe durch ehrenamtliche Feuerwehrangehörige gesichert. Man braucht uns - heute und auch in Zukunft. Die Tätigkeiten unserer Feuerwehr sind eingebunden in eine Daseinsfürsorge und Dienstleistung, die jeder Bürger heute vom modernen Staat verlangt. Dies wird leider viel zu häufig als selbstverständlich hingenommen.

Beim Blick zurück auf über eineinhalb Jahrhunderte unserer Geschichte sieht man, dass es unsere Vorgänger stets geschafft haben, sich den Herausforderungen und dem Wandel der Zeit erfolgreich zu stellen.

Diese Leistung ist in der Vergangenheit wie auch in der Gegenwart nur möglich, weil die Mitglieder der Wehr sich engagieren und gemeinsam ihre Freizeit für das Allgemeinwohl opfern. Dafür möchte ich an dieser Stelle ausdrücklich ihnen und ihren Familienangehörigen danken, denn ohne deren Rücksichtnahme und Unterstützung wäre es nicht möglich, sich derart im Ehrenamt einzubringen, wie es die Kameradinnen und Kameraden tun. Besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang unserer Alters- und Ehrenabteilung die an der Aufgabenerfüllung in den zurückliegenden Jahren die Geschichte unserer Feuerwehr beeinflusst und mitgestaltet hat. Hier wird es in Zukunft die Aufgabe der jüngeren Generation sein, zeitgeschichtliche Ereignisse und brandschutztechnische Beschaffenheiten der Vergangenheit in der Stadt Kahla zu erhalten.

Trotz aller Unkenrufe, es gäbe kein Interesse mehr daran, langfristig und ehrenamtlich Verantwortung zu übernehmen, blicke ich zuversichtlich in die Zukunft. Denn unsere Jugendabteilung vermag es schon seit Jahren, zahlreiche Jugendliche für die Feuerwehr zu begeistern. Auch wenn durch Abwanderung, Studium, Ausbildung und Schule ein gewisser Teil der Jugendlichen nicht mehr den Weg in die Einsatzabteilung nimmt, hat es die Stadt durch ein geschicktes Personalmanagement geschafft, die Tagesalarmstärke in Kahla zu sichern. Auch wenn es in jüngerer Zeit oft schwierig war den finanziellen Bedarf zum Kauf von Technik, welche zum Erfüllen der auftretenden Aufgaben notwendig ist, sicher zu stellen, haben wir heute eine stets einsatzbereite, engagierte und technisch befriedigend ausgestattete Feuerwehr.

Ich hoffe, dass sich auch in Zukunft Männer und Frauen finden, die in diesem Ehrenamt bereit und gewillt sind, für die Allgemeinheit Dienst in der Feuerwehr Kahla zu verrichten. Unserer Feuerwehr wünsche ich, ein schönes Festjahr mit vielen erfolgreichen Veranstaltungen für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kahla und weiterhin gute Kameradschaft, unfallfreie Einsätze, sowie Anerkennung der Bevölkerung - getreu unserem Leitspruch: "Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!"

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Ralf Sommer'.

Ralf Sommer
Stadtbrandmeister

**Grußwort des Vorsitzenden des
Feuerwehrvereins Kahla/Thür. e.V.
zum 150jährigen Jubiläum der
Freiwilligen Feuerwehr Kahla**



Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden,
werte Leserinnen und Leser!

Es ist mir eine große Freude, im Namen des
Feuerwehrvereins Kahla/Thür. e.V. und seiner
Mitglieder die herzlichsten Glückwünsche zum
150. Jubiläum übermitteln zu dürfen.

Unser größtes Anliegen ist es, gemeinsam mit
unseren Mitgliedern den Brandschutz in der
Stadt Kahla und die ehrenamtlich tätigen
Mitglieder der Feuerwehr bestmöglich zu
unterstützen. Seit der Gründung unseres
Vereins im Jahr 1990 haben wir stets dieses
Ziel verfolgt und konnten auf diesem Wege viel
erreichen. Insbesondere im Hinblick auf die
versicherungsrechtliche Absicherung der
Einsatzkräfte oder im Bereich der
Jugendarbeit, der Nachwuchsgewinnung und
der Öffentlichkeitsarbeit.

Angesichts sich stetig verändernder finanzieller
Anforderungen hat auch die Unterstützung mit
Geldmitteln über die Jahre stetig an
Bedeutung zugenommen. Durch die
Inanspruchnahme verschiedenster Förder-
möglichkeiten und natürlich nicht zuletzt
durch den guten Kontakt mit den
Unternehmen und Förderern der Stadt Kahla,
kann der Feuerwehrverein heute auch
erhebliche finanzielle Unterstützung leisten
und auf diese Art und Weise, die Situation der
Einsatzkräfte verbessern.

Hauptaufgabe bleibt jedoch nach wie vor die
Gestaltung des gesellschaftlichen Lebens
innerhalb und außerhalb der Wehr.
Angefangen bei der Organisation und Durch-
führung von Veranstaltungen, Aus- und
Fortbildungsmaßnahmen oder verschiedenster
Feste wie dem Maibaumsetzen. Hinzu kommen
die Werterhaltung und die Pflege des
Feuerwehrgeländes.

Jubiläen sind aber nicht nur Momente der
Glückwünsche, sondern auch des
Danksagens. Dank an die Mitglieder des
Vereins und der Feuerwehr, für ihren
unermüdlichen Einsatz zum Wohle der

Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt, aber
auch an jene, die durch verschiedenste
Spenden die Vereinsarbeit auf diesem Niveau
erst ermöglichen. Ohne die zahlreichen
Sponsoren hätten wir über die Jahre nicht
derart viel für unsere Feuerwehr bewegen
können.

Ich danke Ihnen im Namen der
Vereinsmitglieder von ganzem Herzen und
freue mich auch zukünftig auf eine gute
Zusammenarbeit. Der Feuerwehr und Ihren
Mitgliedern wünschen wir auch für die
kommenden 150 Jahre alles Gute, eine stets
sichere Heimkehr vom Einsatz und Gottes
Segen.

Mit kameradschaftlichen Grüßen!



Ulrich Meyfarth
1. Vorsitzender



FLORIANSTIPP!

Unter diesem Motto wollen wir in jeder Fortsetzung der
Festschrift, aus der Sicht der Feuerwehr, Hinweise
geben, die für Jeden nützlich sein können. Sei es der
Umgang mit Feuerlöschern, deren Wartung, die
Benutzung von Rauchmeldern oder die ADAC-
Rettungskarte – all diese Themen werden angesprochen.
Wir hoffen auf Ihr Interesse!

Viel Spaß bei der Lektüre und natürlich ist auch hier –
„Sammeln erwünscht“!

- sich Rat zu holen
- Erfahrungen auszutauschen und über Probleme zu sprechen
- eigene Interessen neu zu entdecken oder einfach nur mit anderen Menschen zu reden
- entsprechend unseren Veranstaltungsplan die Freizeit zu gestalten

Wir geben Hilfeleistungen:

- beim Verfassen von Bewerbungen und Lebensläufen
- beim Ausfüllen von Formularen
 - ALG I und ALG II
 - Sozialhilfeanträge
 - Wohngeldanträge
 - Rentenanträge
- bei Kontaktaufnahme mit Ämtern und Behörden
- bei Fragen des täglichen Lebens alle Bereiche betreffend, auch in Konfliktsituationen

Weiterhin bieten wir Hausaufgabenhilfe und Kinderbetreuung an sowie Spiel- und Bastelnachmittage.

Selbstverständlich werden alle Fragen und Probleme **vertraulich** behandelt!

Veranstaltungsplan vom 12.11.2012 bis 16.11.2012 19.11.2012 bis 23.11.2012

Montag	12.11.12 und 19.11.12
08.30 Uhr	Frauentreff
Dienstag	13.11.12 und 20.11.12
09.00 Uhr	Hilfe beim Ausfüllen von Formularen
09.00 Uhr	Handarbeitszirkel
12.00 Uhr	Bastelnachmittag Formularhilfe nach Vereinbarung
Mittwoch	14.11.12 und 21.11.12
08.30 Uhr	Hilfe zur Selbsthilfe - Beratung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen
Donnerstag	15.11.12 und 22.11.12
09.00 Uhr	Kreativzirkel
10.00 Uhr bis	
12.00 Uhr	LRA/SKH Gesundheitsamt Stadtroda Sprechstunde Sozialpsychiatrischer Dienst
14.30 Uhr	Treffen der Selbsthilfegruppe für seelisch Kranke anschließend Frauencafé
Freitag	16.11.12 und 23.11.12
08.30 Uhr	Hilfe zur Selbsthilfe - Beratung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen

Formularhilfe möglichst nach Vereinbarung.

Wir übernehmen auch Kinderbetreuung, damit die Muttis Arztbesuche wahrnehmen können und mehr Zeit für ihre Besorgungen haben. (bitte telefonisch anmelden)
Die Räume unserer Begegnungsstätte können Sie für Familienfeiern und ähnliche Anlässe mieten.

Volkssolidarität Regionalverband Ostthüringen e.V.

Seniorenbegegnungsstätte Kahla, Schulstraße 18,
Tel. 036424/52967

Unsere Mitarbeiter sind für Sie da:

Montag bis Donnerstag von	10.00 - 16.00 Uhr
Freitag von	10.00 - 13.00 Uhr

Gemeinsam schmeckts doch besser!

Nutzen Sie unser tägliches Angebot, ein schmackhaftes Mittagessen im Klub einzunehmen.

Montags bis Freitags von 11.00 - 13.00 Uhr

Den Dienst „Essen auf Rädern“ gibt es in fünf verschiedenen Menüs. Auskünfte zum Essen erhalten Sie täglich ab 10.00 Uhr in der Seniorenbegegnungsstätte.

Von erfahrenen examinierten Krankenschwestern und Altenpflegern/innen unseres ambulanten Pflegedienstes erhalten Sie pflegerische und medizinische Versorgung und Beratung.
Sozialstation Kahla, Am Langen Bürgel 6, Tel.: 036424/8 24 19

Veranstaltungsplan Monat: November 2012

Donnerstag, 01.11.2012

14.00 Uhr Große Modenschau mit Senior Shop

Montag, 05.11.2012

11.00 -

12.30 Uhr Mittagstisch

Dienstag, 06.11.2012

14.00 Uhr Kaffeenachmittag

Mittwoch, 07.11.2012

13.00 Uhr Kaffeenachmittag mit Rätselspaß

Donnerstag, 08.11.2012

13.00 Uhr Altersgerechte Gymnastik

14.00 Uhr Gäste vom Blindenverband

Montag, 12.11.2012

13.00 Uhr Gesundheitsvortrag mit Hr. Lobert
Rosenapotheke

Dienstag, 13.11.2012

14.00 Uhr Kaffeenachmittag

Mittwoch, 14.11.2012

13.00 Uhr Geschenkkideen mit Fam. Kirsch

Donnerstag, 15.11.2012

13.00 Uhr Altersgerechte Gymnastik

Dienstag, 20.11.2012

14.00 Uhr Kaffeenachmittag

Mittwoch, 21.11.2012

13.00 Uhr Altersgerechte Gymnastik

14.30 Uhr Osteoporosegruppe Dia-Vortrag mit Hr. Bartholme

Dienstag, 27.11.2012

14.00 Uhr Kaffeenachmittag

Mittwoch, 28.11.2012

13.00 Uhr Altersgerechte Gymnastik

Donnerstag, 29.11.2012

10.15 Uhr Adventsfahrt nach Rothersdorf

Freitag, 30.11.2012

11.00 -

12.30 Uhr Mittagstisch

Bei Rückfragen bitte bei Frau Tiesler melden unter Tel. 036424/52967.

Sozialverband VdK Hessen-Thüringen e.V.

Ortsverband Kahla-Orlamünde

Ortsverband Rothenstein

Fortsetzung der Sprechstunden in Kahla

Beratung - Anträge - Widersprüche - Klagen zu allen sozialrechtlichen Fragen

z.B.:

- Schwerbehindertenrecht
- Erwerbsminderungsrente
- Schlichtungsangelegenheiten bei Arzthaftung
- Anträge auf Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
- Anerkennung von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten
- Anträge über Krankenkassen

Die Sprechstunden finden jeden 3. Mittwoch im Monat in der

Gaststätte Dohlenstein (Friedensstraße 20 a)

von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr statt.

Terminvereinbarungen und Voranmeldungen werden dringend empfohlen:

Telefon: Kahla 24365 oder Jena 03641-288919.

**Termine: 21.11.12; 12.12.12; 16.01.13;
20.02.13; 20.03.13; 17.04.13**

DSKV Landesverband Thüringen

Verbandsgruppe 02

Stadtmeisterschaft Skat

Da alle Spitzenspieler fast gleich lautende Ergebnisse aufwiesen bleibt die Spannung vor den beiden letzten Spieltagen erhalten. Den Tagessieg sicherte sich erstmals Benjamin Sickert mit 2668 Punkten. 2. Matthias Gimpel, 2590 Pkt., 3. Jens Hanse, 2544 Pkt., 4. Steffen Berndt, 2255 Pkt., 5. Kurt Engel, 2204 Pkt., 6. Enrico Spindler, 2134 Pkt.

Damit ergibt sich nach dem 1. Streichergebnisse folgender Gesamtstand: 1. Steffen Berndt, 21764 Pkt., 2. Reimund Weimar, 20715 Pkt., 3. Matthias Gimpel, 20406 Pkt., 4. Jens Hanse, 19859 Pkt., 4. 5. Alfred Koppe, 18423 Pkt., 6. Benjamin Sickert, 18016 Pkt.

Auch in der Tandemwertung können weiterhin die ersten vier Teams noch Gesamtsieger werden nachdem sie noch enger zusammen gerückt sind. 1. Weimar / Koppe, 35206 Punkte, 2. Berndt / Plötner, 34310 Pkt., 3. Gimpel / Sickert, 34154 Pkt., 4. Spindler / Hanse, 33267 Pkt.

Stadtmeisterschaft Rommé

Das Wechselspiel der beiden Spitzenreiter ging weiter, nun liegt wieder Werner Krause mit 5297 Punkten vor Anne Wahren mit 4750 Pkt. Der letzte Spieltag kann nun nur noch zwischen diesen Beiden entschieden werden. Einen gesicherten 3. Platz kann bereits jetzt Gunther Grajetzki feiern. Seine 4374 Punkte sollten weder nach vorne, noch nach hinten in Gefahr sein. Dahinter kämpft ein kompaktes Feld um die nächsten Plätze. 4. Astrid Siemoleit, 3777 Pkt., 5. Waltraud Födisch, 3679 Pkt., 6. Ludwig Wahren, 3655 Pkt., 7. Heinz Kirchner, 3597 Pkt., 8. Rosi Gebhardt, 2935 Pkt.

Ludwig Wahren

Sportnachrichten

SV 1910 Kahla

Das spätsommerliche Wetter konnte am Ende einer trostlosen Partie zwischen dem SV 1910 Kahla und den angereisten Grün-Weißen Tannaern über die erste Heimgeniederlage der laufenden Saison nicht für Aufmunterung sorgen. Parallelen des Spielverlaufes lassen sich auf die Spielvorbereitung, genauer gesagt auf die Platzvorbereitung ziehen. Das Schiedsrichtergespann sowie alle Akteure beider Mannschaften standen zum Einlaufen bereit. Was fehlte war die Netzbefestigung beider Tore. So verstrichen 20 Minuten bis zum Anpfiff. Übertragen auf das Fußballspiel wachten Kahlas Spieler erst zur Hälfte der zweiten Spielzeit auf. Allerdings zu spät! Kahla verlor 2:3. Die ersten beiden Treffer erzielte Tanna nach Standards. Eine an diesem Tage effiziente Möglichkeit Kahla in den Rückstand zu schießen. Schlönvoigts Torschuss in der ersten Hälfte blieb der einzige Wermutstropfen. Unkonzentrierter Spielaufbau, mangelnde Einsatzbereitschaft und die „nötige Galle“ ließ man gänzlich vermissen.

Nach der Halbzeit ein ähnliches Bild, Kahla viel im Ballbesitz aber ohne die gewinnbringende Durchschlagskraft. Tanna besann sich auf deren Stärke, Bälle weit und hoch von Strafraum- zu Strafraumgrenze zu befördern. Thodes Klärungsversuch vor dem 16er wurde von Schiedsrichter Liebing auf Strafstoß entschieden. Kaiser verwandelte jenen ohne Kompromisse zum 0:3. Mit der Einwechslung Ambergs schien auf Seite Kahlas noch einmal Fahrt ins Spiel zu kommen. Der aufgerückte Thode bekam zentral vor dem Tor stehend den Ball zugespielt und schlenzte aus 14 Metern am Torwart vorbei ins rechte Toreck. Fünf Minuten später gelang auf der rechten Seite Kämmer ein Durchbruch der zum verkürzte zum 2:3 verkürzte.

Alles Aufbäumen half am Ende nichts. Kahla bereitete den Gästen ein großes Geschenk mit Schleife. Es wird zwingend notwendig sein, in der kommenden Woche ein neues Gesicht zu zeigen. Kommandes Wochenende ist unsere Erste zu Besuch bei Jenapharm und das die Jenenser nicht allzu viel zu verschenken haben, sollte allen bewusst sein.

Tore:

0:1 Werndl (11.)
0:2 Pätz (35.)
0:3 Kaiser (56.)
1:3 Thode (70.)
2:3 Kämmer (75.)

Spieler des Tages:

Felix Müller

Aufstellung:

Müller - Hörenz, Thode, Koch, Jäger - Lustig, Schurtzmann, Schlönvoigt, Winkler - Engel (C. Kämmer '46), Rudolph (Amberg '70)

Im Boxen ...

... geht eine Runde an jenen Kämpfer, der die klaren Treffer landet, der aktivere Boxer ist, Überlegenheit im Ring mit dem ihm gegebenen Fähigkeiten, nötigen Cleverness und Ringstrategien ausstrahlt und sich zu guter letzt am Besten zu verteidigen weiß. Wäre die Punktwertung im Fussball so wie im Boxen, hätten die Schiedsrichter am Ende gegen die angereisten Blankensteiner ein Unentschieden verkünden müssen. Doch Fussball bleibt eben Fussball und Siege werden nur durch Tore errungen, die dem Gegner im Verhältnis zu Kahla fehlen.

Die erste Spielhälfte wurde hauptsächlich von Kahla bestimmt. Abwehراufgaben wurden von allen Mannschaftsteilen übernom-

men und die Rosentahler bereits im Spielaufbau zu vielen und für Blankensteiner Verhältnisse ungewohnten Abspielfehlern gezwungen. Aufgrund von Verletzungen drehte sich das Spielerroulette bei Kahla weiter und so war es die Verstärkung Wohllebes, der den ersten Treffer für Kahla einleitete. Sein Distanzschuss aus gut 25 Metern konnte vom gegnerischen Torhüter an den Pfosten gelenkt werden von dem aus der Ball zurück in den Strafraum rollte und Schlönvoigt im Nachsetzen den Schlussmann überlistete. In den folgenden zehn Minuten sprangen lukrative Chancen für Koch und Rudolph heraus. Koch nutzte nach einer Flanke seine freie Position vor dem Tor nicht aus und köpfte zunächst den Torhüter an und was mit dem Kopf klappte dann auch im Nachschuss mit dem Fuß. Rudolph gelang aus acht Metern ein halbrechter Schuss knapp neben das Tor. Einziger Aufreger auf Seiten Kahlas blieb Blankensteins Mai Drehschuss aus 14 Metern.

In Spielhälfte Zwei verkehrte sich die Situation obwohl Kahla mit einem schnellen zweiten Treffer durch Rudolph und Kopfballchance Thodes nicht den Anschein machte, ins Hintertreffen geraten zu wollen. Rudolph wurde zum 2:0 durch Winklers Vorlage in Szene gesetzt und siegte im LAUFduell. Als Vollendung schob er den Ball flach aus zehn Metern ein. Die Abspielfehler welche Blankenstein unterliefen, schienen sich nun an Kahla fest zu klammern. Unnötig brachte man die Rosenthaler zurück ins Spiel. Gäbelein besaß zwei gute Möglichkeiten ein Tor zu erzielen. Müller parierte dabei glänzend einen Schuss auf die kurze Ecke. Kurz vor Spielende sprach der sehr gut agierende Schiedsrichter Lachmann Gäbelein einen Vorteil ab. Mai gelang es in der 70. Minute mit einem 13 Meter Schuss die Spannung bis zum erlösenden Abpfiff hoch zu halten.

Am Ende kam Kahla mit einem blauen Auge davon. Hätte man die gesamte Spielzeit wie die erste Spielhälfte gestaltet, wären dem schlechten Wetter trotztenden Zuschauern und Trainerstab graue Haare erspart geblieben. Am 10.11. reisen unsere Mannen nach Hermsdorf, die bislang zu Hause ungeschlagen sind und die Niederlage aus letzter Saison vergessen machen wollen. Aus diesem Grund braucht die 1. Mannschaft jede erdenkliche Unterstützung!

AHUUUUUU - HAAA!

Tore:

1:0 Schlönvoigt (25.)
2:0 Rudolph (48.)
2:1 Mai (70.)

Spieler des Tages:

Marcel Schlönvoigt, Christoph Hörenz

Aufstellung:

Müller - Lustig (GK), Hörenz, Thode, Jäger (GK) - Schlönvoigt (GK/89. Schmidt), Wohllebe, Koch, Schöneck - Winkler, Rudolph

Mutlos, Kraftlos!!!!

Kahla II verliert klar mit 6:0 bei Post Jena.

Der Sieg aus der Vorwoche sollte mit dem nächsten 3er veredelt werden. Dies gelang aber von Anfang an nicht. Schon nach wenigen Sekunden gingen die Gastgeber nach Abstimmungsschwierigkeiten in der Hintermannschaft mit 1:0 in Führung. Ganz viele Fehler prägten das Spiel unserer Jungs über die gesamte Spieldauer. Und so fielen noch mehr Tore für die Jenaer vor der Halbzeit. Letztlich ging man mit einem 0:4 in die Halbzeitpause. Nach Wiederanpfiff überstanden unsere Jungs die ersten 20 Minuten ganz gut, aber dann zeigte Post wieder, dass sie einfach die bessere Mannschaft an diesem Tag waren und schossen vor dem Ende der Partie noch die Treffer zum 5:0 und 6:0.

Kahla II spielte mit:

Becker, Neumann, Liebenow, M. Parsche (Kiesewetter), Blumenstein (S. Kämmer), Rübestahl, Wohllebe, Schau, Albrecht (Schindler),

Verdienter Sieg der Ersten bei Jenapharm

Derzeit bereitet sich die Ostküste der USA auf ein bevorstehendes Unwetterereignis vor. Hurricane „Sandy“ und ein Winter-Blizzard aus dem Norden scheinen sich zu einem Sturm der Superlative mit Titel „Frankenstorm“ zu vereinen. Was Thüringen in der Nacht zum Samstag überraschte, nannte sich liebevoll Mario. Dies ist der Name eines Hochdruckgebietes, welches mit seinen Ausläufern nicht nur Schnee und Kälte aus dem arktischen Bereich nach Deutschland einführte, sondern auch eine leicht

endfachbare Angriffswelle aus südlicher Richtung des Saaletals im Gepäck hielt. Auf schneebedeckten Platz sollte das Spiel zwischen dem SV Jenapharm Jena und SV 1910 Kahla am Ernst-Abbe-Sportfeld angepfeifen werden. Bei winterlichen Verhältnissen schien es, als hätte der Weihnachtsmann noch Kapazitäten frei und sandte zwei seiner treuen Gehilfen mit Namen Andy und Christoph. Wie zwei fleißige Heinzelmännchen befreiten...

sie die Spielfeldbegrenzungen vom Schnee und erleichterten dem Schiedsrichtergespann die Entscheidung für eine Spielfreigabe.

Was auffiel, Kahla war nach den letzten zwei sieglosen Partien nicht wiederzuerkennen und kanalisierte seine Wut in einer unerlässlichen Druckphase auf das gegnerische Tor. Die Platzverhältnisse zwangen mit einfachen Mitteln das Mittelfeld zu überbrücken. Was am Ende daraus resultierte war ein gerechter 1:2 Sieg für Kahla. Besonders die erste Spielhälfte war bestückt mit Großchancen durch Engel, Kämmer, Rudolph, Schlönvoigt und Winkler. Zudem wurde ein lupenreiner Elfmeter Kahla verwehrt, bei dem Winkler von den Beinen geholt wurde.

Nach der Pause prägten viele Zweikämpfe zwischen den Strafräumen das Bild. Nach Abstimmungsproblemen zwischen dem Torhüter und Abwehrspieler Jenapharms erzielte Markhoff mit eigener Kopfballverlängerung das 0:1 für Kahla. Die Enttäuschungsphase nutzte Schurtzmann sieben Minuten später und hämmerte nach Ablage Lustig aus 25 Meter das Spielgerät unhaltbar in die rechte Torecke. In der Schlussphase konnte Jenapharm mit vereinzelt Nadelstichen für Unruhe sorgen. Der bereits herausgeeilte Müller legte dabei kurzer Hand den Rückwärtsgang ein und sprang wie vom Blitz getroffen in den Schussversuch des Gegners. In der 85. Minute gelang Habereder nach einer Unachtsamkeit der Abwehrreihe der Anschlussstreffer.

Am Ende nahm Kahla die verdienten Punkte mit. Die Tabellenachternachbarn aus Blankenstein werden bereits zum zweiten Mal Kahla bereisen. Nach der hohen Pokalniederlage wird der spielerisch gute Gegner alles daran setzen, ohne Punktverlust wieder abzureisen.

Tore:

0:1 Markhoff (60. Eigentor)

0:2 Schurtzmann (67.)

1:2 Habereder (85.)

Spieler des Tages:

Julian Thode

Aufstellung:

Müller - Lustig, Hörenz, Thode, Jäger (84. Schmidt) - Schlönvoigt, Schurtzmann, Engel, C. Kämmer - Winkler, Rudolph (90. Schöneck)

Kahla II die Wundertüte der Kreisliga siegt klar mit 6:0 beim SC Empor Mörsdorf

An einem kalten und verschneiten Freitagabend sollten unbedingt die 3 Punkte mit nach Kahla genommen werden.

So begannen unsere Jungs auch und kamen schnell in die Zweikämpfe. Gute Torchancen zur Führung gab es, die nicht genutzt wurden. Nach einer Standartsituation von Amberg war es dann Albrecht, der den Ball aus

kurzer Distanz ins Tornetz droch. Wenig später führte ein Konter zum 2:0, nach einem langen Ball auf M. Stachon der am Torwart vorbei zum 2:0 einschob. Es gab noch mehr 100%-ige Torchancen, die leider nicht den Weg ins Tor fanden, Dominic Wohllebe scheiterte zweimal am Schlussmann des Gastgebers.

So ging es mit einer 2:0 Führung in die Halbzeitpause.

Anschließend gingen unsere Jungs wieder hochmotiviert in die 2. Halbzeit. In der 46. Spielminute erhöhte Michael Amberg per Freistoß aus 19 Metern zum 3:0. Wenige Minuten später hieß es 4:0 wiederum durch Amberg, nach schöner Hereingabe von M. Stachon, hatte Amberg leichtes Spiel. Danach schwächten sich die Gastgeber selbst noch mit einer roten Karte wegen Schiedsrichterbeleidigung. Nun beherrschte man Ball und Gegner und erzielte das 5:0 durch Stachon und das 6:0 legte kurze Zeit später S. Kämmer nach. Man leistete an diesem Tag eine sehenswerte Leistung unter schwersten Wetterbedingungen.

Am kommenden Sonntag, 04.11.12 gastiert unsere Mannschaft bei der SpVgg. Rot-Weiß Graitschen. Jedem Spieler sollte das Spiel aus der letzten Saison noch im Hinterkopf sein, als man in einer spektakulären Partie mit 3:2 gewann. Anstoß ist um 14:00 Uhr!!!

Kahla II spielte mit:

S. Stachon, Liebenow, Neumann, Rübestahl (Kiesewetter), Blumenstein, Wohllebe, Albrecht, S. Kämmer, Amberg (Schindler), Eißmann, M. Stachon

Mit zwei Siegen zum Spitzenreiter

Die erste Männermannschaft der Kegler konnte ihre beiden letzten Wettkämpfe siegreich gestalten und steht mit 8 : 4 Punkten an der Spitze der Tabelle. Am 27. 10. trafen die Kahlaer auf die starke Mannschaft des KSC Turbine Schmölln und siegten knapp mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung von 5038 : 5022. Tagesbester war der Schmöllner M. Müller mit sehr guten 879 Holz knapp vor T. Schoen aus Kahla mit 878 Holz. Am letzten Samstag kamen die Sportfreunde des KSV 1955 Gebesee zu Gast nach Kahla. Diese erwischten einen „rabenschwarzen“ Tag und verloren mit einer Differenz von 309 Holz. Die Kegler des SV 1910 Kahla spielten erneut sehr ausgeglichen und kamen mit 5037 Holz auf fast das gleiche Ergebnis wie in der Vorwoche, während die Gäste nur 4728 Holz spielten bei 100 Fehlwürfen in die Abräumer-ein seltener Negativrekord. Bei Kahla ragten am Spieltag besonders der Sportfreund R. Arnhold mit 880 Holz und der Sportfreund F. Blumenstein mit 867 Holz heraus (beide spielten mit 303 bzw. 301 über der 300-er-Marke in die Abräumer). Mit diesen Leistungen dürfte das Saisonziel Klassenerhalt in der Landesliga locker geschafft werden. Leider hat der Stammspieler D. Förster eine schwerere Verletzung, die ihm wohl in der laufenden Saison nicht mehr einsatzfähig macht.

Das nächste Heimspiel der Kahlaer findet am 24.11. 2012 statt. Gast ist dann die starke Mannschaft vom FSV Berga bei Greiz. Spielbeginn ist wie immer 13.00 Uhr.

Gut Holz!

Nachträgliche Gratulation

Die Abteilungsleitung Kegeln und mit ihr alle KegelSportler gratulieren ihrem langjährigen Sportfreund und Nachwuchstrainer **Herbert Phiel** nachträglich ganz herzlich zu seinem **80. Geburtstag**.

Herbert ist seit vielen Jahren Mitglied der Abteilung Kegeln, wo er bis vor wenigen Jahren noch selber im Wettkampfbetrieb stand. Jetzt unterstützt Herbert die Nachwuchskegler und trainiert jeden Montag mit Kinder und Jugendlichen auf der Kahlaer Kegelbahn. Auch von dieser Stelle ein großes Dankeschön an Herbert und noch viele schöne, vor allem gesunde Jahre bei dieser Aufgabe in unserem Verein.

Gut Holz!



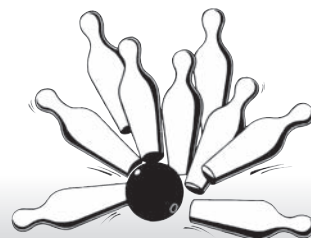
Kegelvorschau!

Senioren

Am 10.11.2012 findet für Senioren ein Großkampf SV 1910 Kahla gegen CZ Jena statt. Beginn 13.00 Uhr auf der Kegelbahn am Rosengarten. Jena bringt alle ehemaligen Größen des Kegelsportes mit.

Den ehemaligen 4 fachen Weltmeister Horst Bräutigam und mehrfachen DDR Meister und Bundestrainer Walter Popp. Weiterhin ehemalige Sonderligaspieler.

Kahla muß über sich hinauswachsen, um sich eine kleine Chance zu erhalten.



Gärtnerei Heinrich Süße

Grabschmuck ab 5,00 €

Fabrikstr. 12 • Kahla • Tel. 03 64 24 - 2 22 05

Die Unternehmensberater
für den privaten Haushalt.

Kanzlei Stefan Lindner
Karl-Liebknecht-Platz 1, 07768 Kahla
Telefon 036424 766090, Telefax 036424 766099
Mobil 0151 11646611
stefan.lindner@telis-finanz.de
www.telis-finanz.de



Lassen auch Sie sich mit dem TÜV-zertifizierten
TELIS-System® professionell beraten.

+++ Wir finden für Sie die richtige Finanzierung aus 30 Anbietern! +++



TELIS FINANZ AG
TÜV-zertifizierte
Beratungsqualität



TELIS FINANZ®
Aktiengesellschaft



Für die erwiesene Anteilnahme
und die trostreichen Worte
vom Bestattungshaus Ramona Müller
anlässlich des Todes von
Gerhard Florschütz
sage ich herzlichen Dank.

Christine Wagner
und Angehörige

Autowaschanlage *jetzt mit* und Pflegecenter *Textilwäsche* *mit Sonax-Formel+*



Gewerbegebiet • Im Camisch 55 • Kahla
Tel. 03 64 24 / 2 31 56

Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (****)
in Ahrweiler für 2 – 4 Personen, direkt am Ahr-Rad-
wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen
Stadtkern, ab 45,- € pro Tag. Tel.: 01 63 - 7 88 02 36
E-Mail: h.pacyna@web.de · www.himmelchen.de

www.wittich.de

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Fragen zur Werbung?

Ihre Medienberaterin **Marion Claus**

Handy: 01 73 / 5 67 87 43 | Tel.: 03 64 27 - 2 08 66

Mail: claus-wittich@t-online.de

VERLAG WITTICH

– Anzeige –

Schulmahlzeiten für Bangladesch: BiFi und Fußballer Thomas Müller unterstützen UN World Food Programme

Für viele bedeutet Weihnachten Zeit mit der Familie und ein reich gedeckter Tisch. Regelmäßiges Essen ist für zahlreiche Menschen dieser Welt jedoch kaum vorstellbar. Allein im von Naturkatastrophen geplagten Bangladesch sind sieben Millionen Kinder unterernährt, anfällig für Krankheiten und unterentwickelt.

Sabina ist ein 10-jähriges Mädchen und lebt mit ihrer Mutter und ihrem Bruder in Bangladesch. Da ihr Vater früh starb, muss sie im Haushalt tüchtig mithelfen. Einen Krug zur zwei Kilometer entfernten Wasserstelle zu tragen, erfordert viel Kraft, die sie ohne regelmäßige Mahlzeiten nicht aufbringen könnte.

Mit dem Ziel, Hunger zu lindern, engagieren sich Konsumgüterhersteller Unilever und die REWE Group gemeinsam mit dem UN



Jeder kann helfen, Schulmahlzeiten zu finanzieren

Vom 19. bis 24. November können REWE Kunden mit dem Kauf bestimmter Produkte der Unilever Marken BiFi, Rama, Becel, Knorr, Magnum und Ben & Jerry's Gutes tun (detaillierte Infos in den Märkten oder im Handzettel).

Für je zwei gleiche verkaufte Aktionsprodukte spenden Unilever und REWE eine Schulmahlzeit.

BiFi Werbepartner Thomas Müller hat das Engagement sofort überzeugt: „Die Aktion ermöglicht tausenden Kindern ein besseres Leben. Die Schulmahlzeiten unterstützen Familien darin, ihre Kinder in die Schule zu schicken und ihnen eine Chance auf Bildung zu geben.“

www.schulmahlzeiten.de

World Food Programme in Bangladesch. Ein besonders wichtiges Projekt der Unternehmen: Kinder mit Schulmahlzeiten versorgen. Durch die Mahlzeiten bekommen die Kinder alle wichtigen Nährstoffe, Vitamine und Spurenelemente. Sabinas Schulmahlzeiten helfen ihr dabei, in die Schule zu gehen und sich auf den Unterricht zu konzentrieren, ohne dass ihre Familie sich um die nächste Mahlzeit sorgen muss.

Ecuador

Goldrichtig – Fairer Handel mit Öko-Bananen

600 Kleinbauernfamilien aus der Region El Oro sind in UROCAL organisiert. „Brot für die Welt“ hat ihnen geholfen, Bio-Bananen anzubauen und über den Fairen Handel nach Deutschland zu bringen. Nun bauen sie neue Produkte in ökologischer und nachhaltiger Wirtschaftsweise an. Zwischen den Bananenstauden wachsen Nutzpflanzen wie Kakao, Zitrusfrüchte und anderes Obst, ebenso verschiedene Gemüsesorten. Ein weiterer Grundstein für die Sicherung der Ernährung und eine Chance für die Frauen, Überschüsse auf den lokalen Märkten zu verkaufen.

Mit Ihrer Spende können wir helfen, weiteren Kleinbauernfamilien zu einer Lebensgrundlage zu verhelfen.

Brot für die Welt
www.brot-fuer-die-welt.de

Postbank Köln
Konto 500 500 500
BLZ 370 100 50
Kennwort:
Gerechtigkeit

Frühlingsgefühle, Sonnenbrand, Blätterspiel und Wintersport:**Die Sims 3 Jahreszeiten macht jeden Tag zum Erlebnis**

- Anzeige -

Bunte Blätter und goldener Sonnenschein – das sind die schönen Seiten des Herbstes. Doch auch Regen, Nebel und Stürme gehören dazu. Dass man sich von Schlechtwetterkapriolen nicht die Laune verderben sollte und wie viel Spaß jede Jahreszeit mit ihren typischen Wetterphänomenen und saisonalen Aktivitäten macht, zeigt jetzt Die Sims 3 Jahreszeiten.*

Das neueste Erweiterungspack des beliebten PC-Spiels Die Sims 3 macht das simlische Leben noch realistischer, denn es simuliert die Natur und den Wechsel der Jahreszeiten auf eine für Die Sims vollkommen neue Weise. Schönheit und Macht der Natur werden mittels veränderbarer Wettereffekte dargestellt – von bunten Blumen und erfrischenden Frühlingsgüssen, traumhaften Sommertagen bis hin zu



unvermeidlichen Schlechtwetterfronten im Herbst und verschneiten Winterlandschaften.

Sims reagieren überraschend und urkomisch auf die klimatischen Veränderungen. Sie bekommen gebräunte Haut, eine Erkältung oder können sogar vom Blitz getroffen werden. Zum ersten Mal können Spieler mit ihren Sims im offenen Meer schwimmen und zahlreiche neue sportliche Outdoor-Aktivitäten

bestreiten, wie beim Fußball ein siegreiches Elfmeter-Tor erzielen, auf dem Snowboard durch die Luft wirbeln oder vom Sprungbrett in den eigenen Pool springen. Es gibt aber auch neue interaktive saisonale Elemente, wie etwa Blätter im Herbst: Je größer die von den Sims zusammengeharteten Haufen, desto mehr Interaktionen stehen zur Verfügung. Während Kinder darin spielen und sich schmutzig machen können, erleben Erwachsene vielleicht einen sehr intimen Augenblick.

Jede Jahreszeit hält zudem ganz besondere Feste bereit. Beim Frühlingstanz können Sims mit der ersten Liebe flirten, auf dem Sommerfest werden sie

mit Gesichtsmalereien verschönert, während beim Herbstfest neben einem Kürbisfeld nach Äpfeln geschnappt werden kann. Das Winterfest lockt hingegen mit einer epischen Schneeballschlacht. Neue Mode und Deko-Objekte wie eine Bräunungskabine, Mitzelzweige, Regenschirme und Schneeschuhe komplettieren das Spielerlebnis.



Die Sims 3 Jahreszeiten erscheint am 15. November 2012 für PC und Mac.

Weitere Informationen sind unter www.diesims3.de/jahreszeiten und auf www.facebook.com/diesims3 zu finden.

* Zum Spielen wird Die Sims 3 für PC/Mac benötigt.



LBS-Tipp der Woche

Wussten Sie schon, ...

... dass Bauherren und Käufer Spielräume beim Gehalt wie Weihnachts- oder Urlaubsgeld für Sondertilgungen nutzen sollten? Jeder Euro zusätzlich verkürzt die Laufzeit des Darlehens, spart Zinsen und macht schneller schuldenfrei. Wichtig ist, bereits beim Abschluss des Vertrags die Möglichkeit von Sondertilgungen zu vereinbaren. Bei LBS-Bauspardarlehnen ist das jederzeit kostenfrei möglich.



Familienanzeigen werden von allen Lesern beachtet!

**Dienstleistungsservice**

B	Berufsbekleidung modisch & chic	Grabpflege und Gestaltung
	Saalstr. 17, Kahla	
	Tel. 036424 22222	Tel. 0171 6515989

C	Lohnsteuerberatungsverbund e.V. - Lohnsteuerhilfeverein -	
	Beratungsstelle Jena Leiterin: Daiana Kickeritz-Cziczek	
	Keßlerstraße 27 07745 Jena	Tel. 0 36 41 - 57 93 74 Fax 0 36 41 - 57 93 75 Kontakt@Jena-Lohnsteuerhilfe.de www.Jena-Lohnsteuerhilfe.de

D	Daecher von Gruss www.daecher-von-gruss.de
	07768 Gumperda • Am Sande 1
	Tel. 03 64 22 / 64 60

F	MayFarben - GETRÄNKEMARKT • GARTENBEDARF -	Oberbachweg 14 b Kahla
	• Baustoffe • Heimtierfutter • Holzleistenprogramm • Gartenartikel • Korb- und Rattanmöbel	
	Tel. 03 64 24 / 5 24 44	

H	Jörg Ludwig • Sanitär • Heizung • Klempnerei
	Am Rödigen 2 07751 Maua
	Tel. 03641/604035 oder 0170/3702194

**Dienstleistungsservice**

M	KAHLAER MALER GMBH ROLAND BURKHARDT Malermester/Geschäftsführer
	TÖPFERGASSE 7A • 07768 KAHLA/THÜR.
	TEL.: 03 64 24 / 2 22 66 E-MAIL: kahlaermalergmbh@t-online.de

Malerarbeiten aller Art!

M	Wießler Moden Ihre Modeadresse in Kahla
	Aktuelle Modevielfalt für Sie und Ihn
	August-Bebel-Str. 21 • Tel. 036424/51301

R	Fernseh Rentsch Handel u. Service mit TV + SAT-Anlagen + HiFi	TechniSat DAS ORIGINAL - Fachhändler
	August-Bebel-Straße 16 • 07768 Kahla	
	Tel. 03 64 24 / 223 84 • Fax 8 25 14	

W	Wohnbaugesellschaft Kahla Kommunales Wohnungsunternehmen mbH
	Oberbachweg 14 b 07768 Kahla
	Tel./Fax 03 64 24 / 2 23 47 Tel./Fax 03 64 24 / 2 30 55

i	Ihre Werbung für monatlich 15,- € Info unter: Tel. 036427 / 20866 oder 0173 / 5678743
	Marion Claus berät Sie gern!

**Grabschmuck
zum Totensonntag**

Handsträuße
ab 4,95 €

Islandmooskissen
und -herzen
ab 9,95 €

Blumen & Bäumchen vom Feinsten

KRUQ seit 1891
in Kahla & Jena/Burgapark
WWW.FLORISTMEISTER.DE



Einladung



zur Adventsausstellung
Samstag, den 24. November 8-18 Uhr
& Sonntag, den 25. November 13-17 Uhr
in unserem Stammgeschäft
Kahla, Bachstraße 8

-Anzeige-



LBS-Tipp der Woche

Wussten Sie schon, ...

... dass beim LBS-Riester-Bausparen die Förderung sogar doppelt hilft? Sie unterstützt beim Ansparen und senkt später die Finanzierungslast. Denn mit jedem zusätzlichen Euro, der in die Tilgung fließt, spart der Eigentümer Darlehenszinsen und ist schneller schuldenfrei – ein echter Tilgungs-Turbo. Stiftung Warentest hat errechnet, dass sich die Vorteile auf bis 50.000 Euro summieren können.



Sieber® Bestattungen OHG 

von preiswert bis anspruchsvoll - sprechen Sie zuerst mit uns

Unsere langjährigen Mitarbeiter kümmern sich fürsorglich um Sie.

Tag und Nacht erreichbar

Telefon: 03 64 24 - 5 43 52
07768 Kahla · Roßstraße 29

Telefon: 0 36 41 - 44 67 30
07749 Jena · Karl-Liebnecht-Straße 51

Kahla 65 m² 1. ETG

Friedensstr., 2 ZKB (W+D), Einbauk., Geschirrsp.,
Laminat, ruhige Wohngegend,
370 € Miete + NK + 2 MM Kautions,
Hinterhof, Grill- & Wäschepl., Parkplatz.

Telefon 0162/9410899 täglich nach 18.00 Uhr

Kommt einfach riesig!
Familienanzeigen selbst gestalten

Sie finden uns unter www.wittich.de

**Bestattungshaus
R. Müller GmbH**

Wir sind Tag und Nacht erreichbar

Jenaische Str. 5/6, 07768 Kahla, Tel: (036424) 2 27 84
Quergasse 6, 07743 Jena, Tel: (03641) 231858

www.bestattung-rm.de

 **Sonderaktion 2012!**
Dach, Fassade, Pflaster

ACHTUNG HAUSBESITZER!

Jetzt sanieren, mit dem Konjunkturpaket doppelt sparen!!!
Mit unseren dicken **Barzahlerrabatten** und bis zu 1200 Euro
mit der Steuererklärung vom **Finanzamt wiederholen!!!!**

Einige Preisbeispiele auf 100 m²

Bei uns ist Ihr Dach in guten Händen

Dachumdeckung mit Betondachsteinen	ab 5.150,- Euro
Ultraleichtdach Alu Dachpfanne nur 2 kg pro m²	ab 6.200,- Euro
Dachfläche mit Bitumenschindeln schwarz/rot	ab 5.500,- Euro

Wir verschönern Ihr Zuhause

Fassadenanstrich inkl. Grundierung	ab 2.650,- Euro
Fassadenputz inkl. Untergründe	ab 4.685,- Euro
Fassadendämmung 10 cm stark Klebesystem	ab 8.800,- Euro

Wir pflastern Ihnen den Hof
100 m² Hof inkl. Unterbau mit Thüringer Rechteck ab 9.978,- Euro

Dachdeckerbetrieb Mattern, Zimmerermeister Meißner, Malermeister Reumerschüssel, Schreinermeister Koch, Metallbaumeister Eubling

Unsere Beratung und Angebot ist kostenlos und unverbindlich

LBut GmbH – Das Handwerkerhaus,
Waldstr. 17b, 98693 Ilmenau
Tel.: 03677 - 20 77 36



W-flyerdruck.de

Flyer · Plakate · Poster · Broschüren · Office · Postkarten · Kalender · Zeitungen

www.LW-flyerdruck.de

**Einladung zu einem Vortrag über
Gesund leben - Gesund bleiben - Lebensqualität erhöhen!**

Ihre Gesundheit ist uns nicht egal! Seit langer Zeit schon informieren wir die Menschen darüber, wie sie eine gesunde, bewusste Lebensführung praktisch im Alltag umsetzen können.

Die Medien überfluten uns mit widersprüchlichen Informationen und Halbwahrheiten! Hier falsch, da wieder richtig! Heute gesund, morgen ungesund! Krebsregend oder nicht?

Da verliert man schnell den Überblick! Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, den Überblick zu behalten, Sie persönlich zu informieren und zu beraten.

Freuen Sie sich auf die Fortsetzung unserer Vortragsreihe besonderer Art und erweitern Sie Ihr bereits vorhandenes Wissen. Profitieren Sie von unserer Erfahrung mit vielen Menschen!

Themen: „Gesundheit, Umwelt, Wasser, Bewusstsein Wohlfühl-Gewicht und Krebsvorsorge“. Wie viel Verantwortung übernehmen wir für die Gesundheit unserer Kinder?

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen am:
23. November, 18.30 Uhr
„Saalehotel“, Neustädter Str. 18 a, 07768 Kahla-Löbschütz

Nehmen Sie sich für ca. 1 Stunde und 30 Min. Zeit. Wir freuen uns auf Sie!
S. u. K.-R. Domrose in Kooperation mit Frau Thieme, Tel. 036424-7010